



**Bernhard Grümme/  
Hartmut Lenhard/  
Manfred L. Pirner**  
(Hg.), **Religionsunter-  
richt neu denken,**  
Stuttgart (Kohlham-  
mer) 2012, 264 S.,  
€ 29,90

**Stefan Altmeyer:** »Wofür brauchen Religionslehre-  
rinnen und Religionslehrer konzeptionelle Überle-

gungen für ihren Religionsunterricht?» (9). Diese ganz und gar nicht rhetorisch zu lesende Frage steht gleich am Beginn dieses Bandes, der wesentliche gegenwärtig in der Religionsdidaktik diskutierte Neuansätze in anschaulicher und praxisbezogener Darstellung versammeln möchte. Auf jeweils etwa 12 Seiten führen insgesamt 17 ReligionsdidaktikerInnen (zwölf ev./fünf kath.) in ihren jeweiligen Vorschlag ein, den Religionsunterricht neu zu denken. Alle Beiträge folgen der gleichen Struktur: Erst wird ein Konzept in Form von gebündelten Thesen prä-

## AUSBLICKE AUF 2014

Für das kommende Jahr sind bei den KatBl einige Änderungen anzuzeigen:

■ **Schriftleiterinnenwechsel:** Mit der nebenstehenden Auslese verabschiedet sich *Helga Kohler-Spiegel*, die sechs Jahrgänge lang die KatBl als Schriftleiterin betreut hat, aus diesem Amt. Verlag und Redaktion freuen sich, dass sich *Rita Burrichter*, Professorin für Praktische Theologie an der Universität Paderborn, bereit erklärt hat, die Aufgabe der Schriftleitung zu übernehmen, und dass *Helga Kohler-Spiegel* weiterhin dem Beirat der KatBl angehören und der Zeitschrift in bewährter Weise mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

■ **Praxisbeilagen:** Die den KatBl seit vielen Jahren beiliegenden Materialbriefe heißen jetzt »Praxis«, sie haben ein neues Layout bekommen und sind durchgehend farbig. Das Heft »Praxis Katechese«, das den KatBl in den Ausgaben 1 und 4 beiliegt, wird von 16 auf 24 Seiten aufgestockt.

■ **Preiserhöhung:** Zum 1. Januar 2014 wird sich der Jahresbezugspreis um € 3,- auf € 49,20 erhöhen; das ermäßigte Abo ist für Studierende, ReferendarInnen und Pastorale MitarbeiterInnen in der Ausbildungsphase dann für € 39,30 erhältlich. Das Einzelheft kostet künftig € 9,50. Die genannten Preise gelten für die Bundesrepublik Deutschland, jeweils zzgl. Versandkosten.

sentiert; diese werden anschließend näher erläutert bzw. begründet und abschließend anhand von Praxisbeispielen konkretisiert. Eine überschaubare und teilweise hilfreich kommentierte Literaturliste beschließt die einzelnen Beiträge.

Dem bunten Strauß religionsdidaktischer Konzeptbildung sind eine historische Einführung von *Rainer Lachmann* und eine systematische Bilanz von *Rudolf Englert* beigefügt, die sich für die Lektüre als sehr hilfreich erweisen. Während *Lachmann* zeigt, wie die Religionsdidaktik mindestens der letzten fünfzig Jahre zu verstehen ist als ein immerwährender Versuch, die sich wandelnden Kontextbedingungen produktiv aufzugreifen, so ordnet und bewertet *Englert* die vorliegenden Ansätze: »Grundlegende Religionsdidaktiken« setzen auf ein Rahmenkonzept, das sich im Grunde auf jede Praxis des Religionsunterrichts anwenden lässt, mit dem Vorteil, dass sie klare Perspektiven für Planung und Gestaltung bieten. »Pointierte Religionsdidaktiken« machen eine theoretische, etwa pädagogische Neuentwicklung für den Religionsunterricht fruchtbar, wodurch es gut gelingt, Schwachstellen bisheriger Ansätze aufzudecken. In »dimensionalen Religionsdidaktiken« wird ein bestimmter, bislang vielleicht vernachlässigter Aspekt religiösen Lernens in den Blick genommen, allerdings ohne den Anspruch, der Religionsunterricht solle grundsätzlich auf diese Weise konzipiert werden (Übersicht 249).

Auch nach Lektüre dieses Bandes mag, wie *Englert* vermutet, bei manchem die Frage bleiben »Was ›bringt‹ mir das?« (257). Ich meine, auch wenn die »Neu«-Ansätze zum Teil erstaunlich bewährte Wege gehen – die Frage etwa, ob der Religionsunterricht angesichts schulischer Realitäten nicht auch organisatorisch dringend neu gedacht werden müsste, wird ganz ausgeblendet! –, muss die Antwort auf diese Frage keineswegs negativ ausfallen. Denn die Beiträge bieten gerade angesichts der Aufgabe, den Religionsunterricht tagtäglich praktisch *neu zu erfinden*, eine Fülle an Anregungen, diese Praxis auch für sich *neu zu denken*. Gerade die Thesen zu Beginn jedes Abschnitts laden zur Klärung ein: Was sind eigentlich meine Optionen für ein erfolgreiches religiöses Lernen, meine Thesen für einen Religionsunterricht, der an der Zeit ist?